

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Spaziergänge und Ausflüge

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1900

Zur 3. Auflage.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18525

Bur 3. Auflage.

Die neueste Auflage dieses bereits seit Jahren vergriffenen Buches unterscheidet sich von ihren Vorgängern in einigen wesentlichen Punkten. Zunächst hat der beschreibende Teil, der zuerst der zweiten Auflage allerdings sehr ungleichmäßig beigefügt war, eine durchgehende Erweiterung erfahren und sodann sind mehrere Routen neu aufgenommen, die man bei der jetzigen Ausdehnung unseres Eisenbahnnetzes nicht länger übergehen durfte. Dafür sind einige entlegene Touren in weniger anziehende Gegenden, an welche sich ein allgemeines Interesse nicht knüpft, in Wegfall gebracht. Auch der die Stadt Oldenburg betreffende Teil war in der zweiten Auflage kaum mehr als andeutungsweise vorhanden. Wenn er indessen überall für den Auswärtigen wünschenswert erschien, so mußte ihm sein jetziger Umfang gegeben werden.

Nach Form und Inhalt bestrebt die neue Auflage sich, allen Anforderungen eines modernen Reisebüchleins gerecht zu werden. Wenn das ganze Herzogtum noch nicht in dasselbe hat hereingezogen werden können, z. B. die Stadt Wildeshausen und eine Tour ins Moor, nach Elisabethfehn u., zur Zeit noch fehlen, so mag dies mit der notgedrungenen Rücksicht auf den Raum entschuldigt werden. Touristenführer, die einem unmittelbaren praktischen Bedürfnisse dienen, können auf litterarischen Wert keinen Anspruch erheben. Jedoch war der Wunsch maßgebend, durch einige größere Ausführungen oder abgerundete Bilder auch der Landeskunde einen Dienst zu erweisen.

Am Pfingsten 1892.

Bur 4. Auflage.

Auch in seiner neuen erweiterten Form hat dieses Büchlein Anklang gefunden, doch mußte für eine neue Auflage zunächst die Eröffnung sämtlicher Nebenbahnen abgewartet werden, um einer für längere Zeit andauernden Lage zu entsprechen.

Neu ist nur die Route Delmenhorst-Wildeshausen aufgenommen. Der Hinblick auf den Raum und den Preis verbot es, weitere Wünsche zu berücksichtigen. Aus demselben Grunde ist schließlich davon abgesehen, den Bedürfnissen der Radfahrer durch die Beigabe von Kilometertabellen oder Chausseekarten u. Rechnung zu tragen, zumal es für diese moderne Bewegungsmethode ja eine Reihe besonderer Handbücher giebt.

Wiederholt erinnert der Verfasser daran, daß das seit der 1. Auflage beibehaltene Verfahren der Entfernungsangaben nach Minuten auf der Zurücklegung eines Kilometers in 12 Minuten beruht, daher schon einen tüchtigen Schritt bedeutet. Ein jeder wird aber in der Lage sein, nach der Zeit, die er auf einen Kilometer zu verwenden pflegt, auch die Zahlen des Büchleins verhältnismäßig zu erhöhen oder zu ermäßigen.

Im Juni 1900.
